



Wir sind es unseren Kühen schuldig

Von AVA

Erstellt am 10 Okt 2016 - 15:47

Zweitägige Veranstaltung der Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) aus dem münsterländischen Horstmar-Leer zu Tierwohl und Tiergesundheit unserer Milchkühe -als Gastreferenten Landwirtschaftsminister Christian Mayer, Hannover und Dr. Tanja Busse, Hamburg, Autorin des Buches „Die Wegwerfkuh“

Viele Fachleute sehen mittlerweile die seit Jahren stetige Steigerung der Milchleistung unserer Milchkühe –rund 3.00 Liter 1950 bis weit über 10.000 Liter heutzutage- sehr kritisch. Haben wir des „Guten zu viel getan“? denn viele Tiere sind chronisch krank und verlassen bereits vor dem Erreichen ihrer physiologischen Höchstleistung die Höfe und werden geschlachtet.

Stimmt die Richtung der deutschen Rinderzucht noch? Züchten wir in die falsche Richtung? Haben wir Tierwohl und Tiergesundheit aus dem Blick verloren?

Die Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) greift das brisante Thema „Tiergesundheit und Tierwohl moderner Milchkühe auf und bietet am 13. und 14. Oktober ein Seminar zum sehr kontrovers diskutierten Thema in Uslar, in der Nähe von Göttingen, an.

Tierzüchter und Zuchtverbände gehen mit der Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) hart ins Gericht, denn die deklarierte Göttinger Erklärung 2016 der AVA weist auf viele Missstände hin, die die Züchter weit von sich weisen und negieren.

Selbstverständlich lassen sich hoch leistende Milchkuhherden bei bester Tiergesundheit und einer längeren Nutzungsdauer managen, dafür gibt es genügend Beispiele, aber nicht jeder Milchkuhhalter ist in der Lage, ohne tiergesundheitliche Probleme mit all den Folgen sehr hohe Milchleistungen im Betrieb zu verwirklichen und diese Leistungen auch zu halten. „Wer einen Polo erfolgreich fährt, muss nicht automatisch einen Maserati beherrschen können“, so Gründer und Leiter der AVA, Ernst-Günther Hellwig, selbst Agrarwissenschaftler und Fachtierarzt.

„Tierärzte, Landwirte, Wissenschaftler, Verbände, Zuchtorganisationen, Tierzüchter, Institutionen, Besamungsstationen, Lehr- und Versuchsanstalten, Molkereien, Handel und besonders auch die Presse sind herzlichst eingeladen, an dieser erstmalig mit dieser Thematik und diesem Publikum organisierten Veranstaltung am 13. und 14. Oktober in Uslar (bei Göttingen) zum Wohle unserer Kühe teilzunehmen. Selbst der niedersächsische Landwirtschaftsminister Christian Meyer aus Hannover lässt es sich nicht nehmen, in einem Beitrag anzusprechen, was die Politik für eine bessere Tiergesundheit leisten kann. Die Journalistin und Buchautorin, Tanja Busse, („Die Wegwerfkuh“) wird ihre Recherchen zur Thematik vorstellen, denn ihrer Meinung nach dürfen sich auch Nichtfachleute zu der Themen der Landwirtschaft äußern, was die AVA in einer sachlichen Diskussion nur begrüßt. Die ausgewogene Mischung der Referenten zu Pro und Contra verspricht eine spannende und informative Tagung, die letztendlich das Ziel hat: WIR WOLLEN NUR EINES: GESUNDE KÜHE

Jeder ist zu dieser zweitägigen Veranstaltung eingeladen und kann auch noch unangemeldet zur Tagung am Donnerstag, 13.10. ab 09.30 Uhr bis Freitag 14.10. bis 14.30 Uhr kommen.

Nähere Infos zur Tagung auf der Homepage der AVA unter www.aval.de [1]

Zur Information: Die Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) mit Sitz im münsterländischen Horstmar-Leer, konnte im Jahr 2015 rund 4.000 Personen in ihren Fortbildungsveranstaltungen begrüßen.

Eine eigene Fachzeitschrift (NUTZTIERPRAXIS AKTUELL (NPA) mit einer Auflage von 5000 Exemplaren informiert seit über 12 Jahren aktuell über moderne Nutztiermedizin und Landwirtschaft.

Die AVA ist eine Fortbildungsgesellschaft mit dem Ziel der Aus- und Weiterbildung und der Verteilung von Informationen für den landwirtschaftlichen und tiermedizinischen Bereich. Gleichzeitig ist die AVA ein Forum für Landwirte und Tierärzte, das die Herausforderungen der Produktion gesunder Nahrungsmittel in den nächsten Jahrzehnten in den Blick nimmt.



AVA-FORTBILDUNGEN HELFEN ARZNEIMITTEL EINSPAREN

»Ziel der Agrar- und Veterinär-Akademie ist es, die Probleme der modernen, nachhaltigen Landwirtschaft und Tierhaltung zu erörtern. Wir wollen gemeinsam Wege finden, um tiergerecht, praxisbezogen und verbraucherorientiert zu arbeiten« Ernst-Günther Hellwig, Gründer und Leiter der AVA, Horstmar-Leer

Ernst-Günther Hellwig

Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA) EG Hellwig

Dorfstraße 5 - D 48612 Horstmar-Leer

fon: +49-(0)2551- 7878 fax: +49-(0)2551-83 43 00

info@aval.de [2] www.aval.de [1]

Schlüsselwörter:

Milchkuh, Tiermedizin, AVA, Agrar- und Veterinär- Akademie, Tierarzt, Hellwig, Milch, Veterinärmedizin, Tiergesundheit, Tierwohl, , Tierschutz, Tierhaltung, Tierernährung, Landwirtschaft, Rinder, Wegwerfkuh, Landwirtschaftsminister

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:03): <http://www.medkom24.eu/node/21781>

Links:

[1] <http://www.aval.de>

[2] <mailto:info@aval.de>